

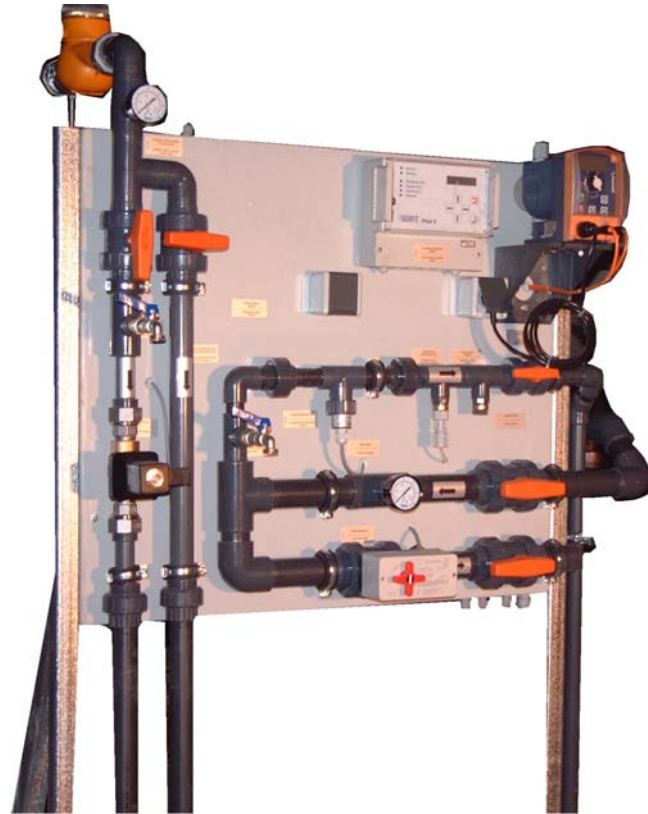
ASKS

Leitfähigkeitsmess- und Regelgerät ASKS: Ab Salz Kontroll System

**Kühlwassersysteme, die leitfähigkeits-, wassermengen-,
und zeitgesteuert konditioniert werden**

ASKS regelt die Absalzung, sowie die Mengen- und Stoßdosierung. Die Grenzwerte, Zeiten oder Durchlaufmengen für die verschiedenen Funktionen können der Steuerung über eine Textanzeige einprogrammiert werden. Das **ASKS** wird auf eine Montageplatte zu den Absalzungsarmaturen geschraubt und durch Klarsichtdeckel, Folientastatur und ABS-Kunststoffgehäuse (Schutzart IP 65) vor rauen Bedingungen geschützt. Das Gerät ermöglicht eine Vielzahl von Verknüpfungen des Wasserkreislaufes (Pumpen, Ventile, Zeiten, Störmeldungen...) mit der Steuerung, die werkseitig den Kundenwünschen angepasst werden können..

Ein Speicher zeichnet bei auftretenden Störungen frei wählbare Informationen auf, sodass auf die Führung eines Betriebstagebuches verzichtet werden kann. Als Dosier- und Absalzkontrollsystem ist das **ASKS** auch in verschiedensten vorgefertigten Variationen mit unterschiedlichen Rohrnennweiten und Absalzventilen erhältlich



Leistungsmerkmale

- Mikroprozessorsteuerung mit integriertem Speicher (83 KByte)
- Flüssigkristalldisplay (2 5 16 Zeichen) mit Volltextanzeige für Messwert- und Fehleranzeige, sowie Programmierung
- Permanente Messwertdarstellung und im Störfall Volltextfehleranzeige
- Anzeige-LEDs für Betrieb, Störung, Absalzung, manuellen Eingriff, Dosierung, sowie Leermeldungen
- Einstellung und Justage aller Prozessparameter über Tastatur/Textanzeige oder über PC/Monitor
- RS232 Schnittstelle zur Prozessvisualisierung, Fernbedienung und Archivierung des Speichers
- Schalteingänge: Dosiermittel 1 leer, Dosiermittel 2 leer, Wasserzulaufimpuls, sowie einen softwaredefinierbaren Universaleingang (Systempumpenzustand)
- Relaisausgänge: Absalzventil, Umwälzpumpenzwangsein, Störmeldung, Mengenproportional-/ Stoßdosierausgang, sowie einen softwaredefinierbaren Universalausgang
- Anschluss für Leitfähigkeits- und Temperatursonde zur automatischen Temperaturkompensation, auch externes Stromsignal möglich
- Analogausgang, anwenderkonfigurierbar für Leitwerte oder Temperaturen mit 0/4 - 20 mA
- Betriebsstundenzähler/Wassermengenzähler
- Einpunktkalibrierung
- Technische Diagnosefunktion
- Interne Fehlerprotokollierung, freie Wahl der zu protokollierenden Größen (Eingänge, Ausgänge, Zähler, Timer, Variablen, Betriebszustände, Fehlerzustände) und der zeitlichen Speicherintervalle

Anzeige

Die Anzeige ist in drei Bedienebenen unterteilt:

- Normalebene
- Anwenderebene, die einen Abruf der Informationen, einen manuellen Eingriff und eine Änderung der Parameter für Stoßdosierung, Absalzung, Alarmgrenzwerte zulässt
- Technikerebene, die zusätzlich zur Anwenderebene eine Anpassung der Anlagenkomponenten und Betriebseinstellungen, sowie eine Hardwarediagnose erlaubt.

Normalebene:

Ständige Anzeige des derzeitigen Leitfähigkeitsmesswertes im Wechsel mit :

- Datum, Uhrzeit
- Sollwert
- Programmablauf (Absalzventil auf, Bioziddosierung,...)
- Temperatur
- Wasserverbrauch

Falls ein Fehler aktiv ist, wird dieser ebenfalls angezeigt.

- Leckage
- Sensor
- Leitfähigkeitsüberschreitung
- Dosiermittel 1 leer
- Dosiermittel 2 leer
- Temperatur-Überschreitung
- Temperatur-Unterschreitung
- Wartungsintervall überschritten
- Frei programmierbare Meldung bei Universaleingang-Signal

